

Virtuelle Geomedienkurse: Ein eLearning-Angebot zur Integration geomedialer Inhalte in die fächerübergreifen- de Lehramtsausbildung der Goethe-Universität Frankfurt

Leon Fuchs

Institut für Humangeographie, Universität Frankfurt¹
leon.fuchs@stud.uni-frankfurt.de

Klaus Herrmann¹

klaherrm@stud.uni-frankfurt.de

Torsten Rudzok¹

torsten.rudzok@stud.uni-frankfurt.de

Abstract:

“Virtual Geomedia Courses” (ViGeo) is a collective term for various projects by students of the department of Human Geography at Goethe University Frankfurt. It promotes geomedial education in university teacher study programs by producing videobased online-courses. The created courses are organised as a multipath-curriculum and are applied in several different university learning scenarios.

Keywords: explanation videos, geomedia, student project

Zusammenfassung:

“Virtuelle Geomedienkurse” (ViGeo) ist ein Sammelbegriff für verschiedene Projekte von Studierenden des Instituts für Humangeographie der Goethe Universität Frankfurt. Das Projekt fördert geomediale Bildung in der fächerübergreifenden Lehramtsausbildung durch die Produktion videobasierter Online-Kurse. Die erstellten Kurse sind in einem Multipath-Curriculum angelegt und für verschiedene universitäre Lehr-Lern-Szenarien akkreditiert.

Stichwörter: Lernvideos, Geomedien, studentisches Projekt



Seit 2017 verfolgt das studentische Projekt ViGeo samt seiner Folgeprojekte ViGeo+, ViTuGeo und ViTuGeo+ das Ziel, geomediale Bildung an der Goethe-Universität Frankfurt zu digitalisieren und diese in die fächerübergreifende Lehrkräfteausbildung einzubinden.

Im Rahmen der Projekte werden die zu vermittelnden Inhalte in Form von videobasierten Online-Lernkursen aufbereitet. Dabei geben Fachexpert*innen in kurzen Videos theoretische Inputs. Durch kursinterne Kontrollfragen wird Studierenden die Möglichkeit gegeben, jederzeit den eigenen Wissensstand selbstständig zu überprüfen und zu reflektieren. Darüber hinaus bieten die Online-Kurse eine Plattform für ergänzende Inhalte, wie Beispiele zur konkreten Anwendung und

Umsetzung theoretischer Grundlagen an beispielhaften Unterrichtsentwürfen.

Die Produktion der Kurse erfolgt in enger Kooperation zwischen dem Institut für Humangeographie (IHG), der universitätseigenen eLearning-Einrichtung studiumdigitale und der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL) (siehe Abb. 1).

Während zu Projektbeginn meist Mitarbeiter*innen des Instituts für Humangeographie als Fachexpert*innen in den Videos zu sehen waren, wandelte sich der Fokus in der Konzeption der Videos hin zu einem Peer-to-Peer-Teaching-Konzept, in dem Studierende unter Supervision von einem Professor und weiteren wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen die zu vermittelnden Lerninhalte für ihre Kommiliton*innen aufbereiten. Die curriculare Verankerung der Kursproduktion im Rahmen des Seminars "Geographie der Differenzen" in das Geographie-Lehramtsstudium unterstützt den Wandel der Rolle der Studierenden – weg von Konsument*innen, hin zu Prosument*innen.

Neben der Auseinandersetzung mit den fachlichen Inhalten bietet das Seminar Studierenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen im Hinblick auf die inhaltliche Reduktion und die audiovisuelle Aufbereitung von komplexen Sachverhalten

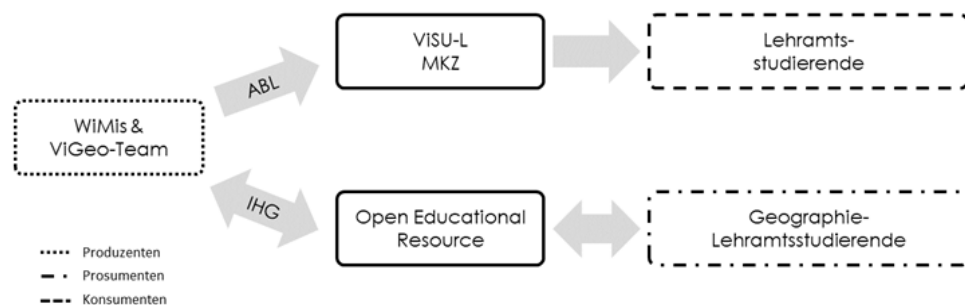


Abbildung 1: Strukturelle Konzeption ViGeo (Eigener Entwurf)

zu erweitern und fachdidaktische Konzepte anzuwenden, um Inhalte adressatengerecht für ihre Peers darzustellen.

Die Kurse knüpfen inhaltlich aneinander an, bauen allerdings nicht hierarchisch aufeinander auf, sodass sie in individueller Reihenfolge bearbeitet werden können, wie in einem Multipath-Curriculum. Thematische Verknüpfungen innerhalb der Kurse weisen auf inhaltliche Parallelen hin, greifen Thematiken aus anderen Kursen auf und setzen diese in neue Kontexte.

Die Kurse werden auf verschiedenen universitätsinternen Plattformen veröffentlicht und sind für einige Veranstaltungen innerhalb des (Geographie-) Lehramtsstudiums an der Frankfurter Universität akkreditiert. So bilden sie einen zentralen Bestandteil eines digitalen Tutoriums zur Vor- und Nachbereitung zweier fachdidaktischer Grundlagenvorlesungen ([Frankfurt Open Courseware](#) – FOC), sie sind für die Online-Ringvorlesung ([Virtuelle Schulungsplattform Lehramt](#) – ViSU-L) des extracurricularen Medienkompetenzzertifikats (MKZ) akkreditiert und sind zudem öffentlich im [LernBar-Portal](#) der Universität verfügbar.

Die erstellten Kurse haben bereits einige Evaluationszyklen durchlaufen und werden stetig hinsichtlich inhaltlicher Konzeptionen und Produktionstechniken

innoviert. Neben der Abfrage der inhaltlichen und technischen Qualität der Kurse wird vor allem aber auch die subjektive Einschätzung der inhaltlichen Relevanz für das eigene Studium und das künftige Leben als Lehrkräfte abgefragt. Im Folgenden werden einige Ergebnisse der letzten Evaluationszyklen exemplarisch vorgestellt (Tab. 1):

Die thematische Relevanz der Kurse für den späteren Beruf als Lehrkraft wird durchweg als hoch eingestuft (\bar{x} 4,62 von 5). Viele können sich vorstellen, die behandelten Thematiken in ihre eigene Unterrichtspraxis einfließen zu lassen (\bar{x} 4,72). Den meisten Studierenden hat das Lernen mit der Lernsoftware Spaß gemacht (\bar{x} 4,75). Die technische Qualität wurde im Ganzen als sehr zufriedenstellend bewertet (\bar{x} 4,51), wobei einige Kurse leicht verbessert werden könnten. Der spürbare Wissenszuwachs stellt sich zwar meistens ein, hat jedoch einen leicht niedrigeren Mittelwert (\bar{x} 4,41). Es stimmen jedoch fast alle Studierenden der Weiterempfehlung an Kommiliton*innen zu (\bar{x} 4,69). Besonders gut gefallen hat den Studierenden die angenehme Vortragsweise (von Kurs zu Kurs unterschiedliche Gruppen), die Reflexion und die anschauliche graphische Darstellung. Als Verbesserungsvorschläge wurden beispielsweise eine Qualitätsstei-

Kurstitel	Anzahl Evaluationen
e-Portfolios	4
Interaktive Whiteboards im (Geographie-)Unterricht	5
Multiple externe Repräsentationen	3
Smart City und Mündigkeit	3
Storymaps	8
WebGIS im UNterricht	6
Gesamt	29

Tabelle 1: Bisher durchgeführte Evaluationen (Datengrundlage: Erhobene Daten ViGeo-Projekt)

gerung des Tons einer Sequenz oder eine etwas flüssigere, weniger abgelesene Vortragsweise angeführt. Die Tendenz zeigt klar auf, dass die Kurse zu einem reflektierteren Umgang hinsichtlich digitaler Geomedien führen (Ø 4,31). Die meisten Studierenden wünschen sich mehr Veranstaltungen zu dem Thema (Ø 4,55) und planen, dieses in ihrem Unterricht zu behandeln (Ø 4,66).

Durch die Einbettung der Online-Kurse in eine curriculare Veranstaltung ist von einer nachhaltigen Nutzung der Kurse im Rahmen der Veranstaltungsvor- und nachbereitung auszugehen. Die bevorzugte Online-Umgebung zur Verwendung der Kurse ist die Open Educational Resource der AG Geographiedidaktik ([Frankfurt Open Courseware](#)). Dort werden die Kurse derzeit in die Blended Learning Umgebung der adressierten Präsenzveranstaltung eingebunden. Die weitere Pflege der Kurse nach Ende des Förderzeitraums erfolgt durch Hilfskräfte des Instituts für Humangeographie.

Die Erstellung der Kurse durch Studierende und deren Implementierung in die Lehre der Goethe-Universität bietet Potenziale für zahlreiche Forschungsarbeiten. Dabei kann einerseits der Lernprozess der Studierenden bei der Erstellung der Kurse, aber auch die Konsequenzen der Kursimplementierung für die Lehre in der Lehrkräfteausbildung an der Goethe-Universität im Fokus der Forschung stehen.

Weiterführende Literatur

Feuerstein, M. (2017): Erklärvideos von Studierenden und ihr Einsatz in der Hochschullehre. In: IGEL, C. (Hrsg.): Bildungsräume. Proceedings der 25. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft, 5. bis 8. September 2017 in Chemnitz. Münster & New York: Waxmann.

Kerres, M. & Preußler, A. (2012): Mediendidaktik. EEO Enzyklopädie Erziehungswis-

senschaft Online. <https://content-select.com/media/moz_viewer/5282488c-e8cc-4a45-bd78-11372efc1343/language:de> (Stand: 2018-05) (Zugriff: 2020-02-21).

Kerres, M. (2012): Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung mediengestützter Lernangebote. München: Oldenbourg.

Kugelmeyer, C. (2018): A Framework of Effective Science Explanation Videos Informed by Criteria for Instructional Explanations. Research in Science Education (2018). <<https://link.springer.com/article/10.1007/s11165-018-9787-7>> (Stand: 2018-10-15) (Zugriff: 2020-02-21).

Kohls, C. & Wedekind, J. (2008): Die Dokumentation erfolgreicher E-Learning-Lehr-/ Lernarrangements mit didaktischen Patterns. In: ZAUCHNER, S., BAUMGARTNER, P. BLASCHITZ, E. & A. WEISSENBÄCK (Hrsg.): Offener Bildungsraum Hochschule. Freiheiten und Notwendigkeiten. Münster, New York, München, Berlin: Waxmann, 217-227.

Wolf, K. (2015): Video-Tutorials und Erklärvideos als Gegenstand, Methode und Ziel der Medien- und Filmbildung. In: BARBERI, A., BALLHAUSEN, T., BERGER, C., KAISER-MÜLLER, K., SWERTZ C. & R. SONDEREGGER (Hrsg.): Filmbildung im Wandel. Wien: New academic press.

Wedler, K. & Karrie, S. (2018): Erklärvideos als methodisch-didaktisches Werkzeug für Lehren und Lernen in heterogener Lehrumgebung. <https://www.researchgate.net/publication/328127356_Erklarvideos_als_methodisch-didaktisches_Werkzeug_fur_Lehren_und_Lernen_in_heterogener_Lehrumgebung> (Stand: 2018-07) (Zugriff: 2020-02-21).

DuEPublico

Duisburg-Essen Publications online

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

ub | universitäts
bibliothek

Dieser Text wird via DuEPublico, dem Dokumenten- und Publikationsserver der Universität Duisburg-Essen, zur Verfügung gestellt. Die hier veröffentlichte Version der E-Publikation kann von einer eventuell ebenfalls veröffentlichten Verlagsversion abweichen.

DOI: 10.17185/duepublico/77326

URN: urn:nbn:de:hbz:465-20230315-124949-4

Erschienen in: OpenSpaces 2020, Heft 1, S. 36 - 39



Dieses Werk kann unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 Lizenz (CC BY 4.0) genutzt werden.